



Wenn eure Schule nicht wirksam handelt:

Mit einem BONHOFF-BRIEF setzt ihr sie unter Druck!

Wie geht das?

Schreibt eurer Schule anonym eine Schilderung der Gewalt- oder Mobbingvorfälle. Erwähnt darin unbedingt, dass ihr uns eine Kopie geschickt habt!

WICHTIG: Wir brauchen die Kopie, damit wir der Schule Druck machen können.

Die Vorlage zum Bonhoff-Brief findet ihr auf unserer Homepage.

Was bringt das?

Mit eurem Bonhoff-Brief bewirkt ihr Handlungsdruck bei der Schulleitung. Jetzt ist sie gezwungen, den Fall ernst zu nehmen. Ihr bleibt anonym.

Seid ihr von Mobbing oder Gewalt betroffen oder beobachtet ihr sowas? Die einzelnen Taten der Mobber, wie Beleidigung und Körperverletzung, sind strafbar, weil sie so schädlich sind. Wenn die Lehrer nicht einschreiten, insbesondere bei andauernden Vorfällen, ist das sogar unterlassene Hilfeleistung. Mit einem BONHOFF-BRIEF, also einem „anonymen Brief“ an die Schulleitung oder an die Staatsanwaltschaft, könnt ihr die Angegriffenen unterstützen. **Schickt der Werner-Bonhoff-Stiftung unbedingt eine Kopie, das macht der Schule Druck.**

Die Vorlage zum BONHOFF-BRIEF findet ihr auf

www.nach-der-tat.de

Ihr wollt noch mehr gegen Mobbing und Gewalt bewegen? Dann meldet euch zum **Workshop** an!

nach-der-tat.de – ein Mitmach-Projekt der Werner Bonhoff Stiftung, Berlin, in Kooperation mit SPIESSER

werner **bonhoff** stiftung

SPIESSER
die Jugendmedien